

Niederschrift

über die 40. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 20.09.2006
Sitzungsort: Jugendheim am Klosterpark
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Sabine Haltern

Ausschussmitglieder Anne Bödecker
Fritz Böhm
Horst-Dieter Freygang
Bernhard Jongebloed
Helena Kathmann
Joachim Müller
Jörg Schulz
Elfriede Schwitters

ber. Ausschussmitglieder Jürgen Beck
Florian Janssen
Susanne Riemer
Andreas Schramm

Grundmandat Utta Schüder

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Anja Müller
VA Karin Lockowandt
VA Tischler

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung um TOP 10 „Raumsituation in den kommunalen Kindergärten“ erweitert und so festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 07. 06. 2006 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Ferienpass 2006 **SV-Nr. 01/1019**

VA Lockowandt erläutert die Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von RM Schwitters teilt die Verwaltung mit, dass die Gemeinde Sande zurzeit nicht zu einer interkommunalen Mitarbeit bereit ist, da die Gemeinde eine eigene, gut laufende Struktur hat.

Auf Nachfrage von ber. AM Riemer ist das derzeitige Budget ausreichend, da die Vereine viel ehrenamtliche Arbeit leisten. Da die Vereine auch an ihre Grenzen stoßen, gibt es nicht noch mehr Veranstaltungen, um mehr Teilnehmerplätze zu schaffen. STOAR Müller erläutert, dass im Jahr 2007 ein Presseaufruf gestartet werden soll, um auch Einzelpersonen für Veranstaltungen zu werben.

Die Vorsitzende und ber. AM Janssen bedanken sich bei allen Veranstaltern und sind stolz, dass die Zusammenarbeit der Vereine so gut geklappt hat und das auch viele Kinder mit Behinderung die Angebote des Ferienpasses angenommen haben.

7. Sommerschließung in den Kindertagesstätten **SV-Nr. 01/1000**

STOAR Müller erläutert die Sitzungsvorlage.

Dieser Sitzungsvorlage liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zu Grunde. Die Fraktion beantragt die Prüfung, ob ein flexibles Öffnungsangebot (ohne starre Ferienregelung) modellhaft für eine KITA in Schortens eingerichtet werden kann

RM Freygang beantragt für die Mehrheitsgruppe eine durchgehende Öffnung in einem KiGa beginnend ab Sommer 2007. Bei der Konzeptentwicklung sollen die betroffenen Mitarbeiter mit einbezogen werden.

Ber. AM Riemer schlägt vor, pädagogische Praktikanten einzusetzen, um die entstehenden Mehrkosten gering zu halten.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine durchgehende Öffnung vorerst in

einem KiGa als Modellvorhaben, beginnend ab Sommer 2007, unter Einbeziehung der betroffenen Mitarbeiter anzubieten.

8. Budgetbericht Produktbereich 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 01/0996

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

9. Betriebsabrechnung 2005 - Städtische Kindergärten **SV-Nr. 01/0998**

STOAR Müller erläutert die Vorlage bzgl. des Auslastungsgrades der Kindergärten. Stichtag ist der 01.10. eines jeden Jahres. Dass die Auslastung bei 93% liegt, ist darauf zurückzuführen, dass zu Beginn des Kindergartenjahres die Nachmittagsplätze nicht voll belegt sind, was sich im Laufe des Jahres aber ändert.

Auf Bitten von RM Freygang soll eine Übersicht der Gruppenauslastung im Jahresverlauf erstellt werden. Diese wird nachgereicht.

Des Weiteren erklärt STOAR Müller, dass die Kostensteigerung bei den kirchlichen KiGa darauf zurückzuführen ist, dass eine Nachzahlung in 2005 für 2004 vorgenommen wurde.

BM Böhling ergänzt, dass die Verträge gekündigt worden sind und Vertragsverhandlungen stattfinden werden. In einer der nächsten Sitzungen wird dem Ausschuss ein Vertragsentwurf vorgelegt.

RM Bödecker bittet um den Kostenvergleich mit anderen Kommunen. BM Böhling sagt die Prüfung zu.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden teilt StOAR Müller mit, dass sich in der Stadt Schortens nur in Einzelfällen Betroffene den Kindergartenplatz nicht leisten können.

10. Raumsituation in den kommunalen Kindergärten

StOAR Müller erläutert die Raumsituation in den kommunalen Kindergärten (Anlage).

Es besteht das Einvernehmen, ein Konzept entsprechend dem Tagesbetreuungsbaugesetz für den Ausbau an Betreuungsangeboten bis 2010 zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis als Träger der Jugendhilfe auch die finanzielle Ausstattung zu klären.

11. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

11.1. RM Müller fragt nach dem Sachstand bzgl. der Errichtung einer Seilbahn auf dem Spielplatz Accum. (Anmerkung der Verwaltung: Angelegenheit wurde vorerst zurückgestellt, bis abschließend über die mögliche Verkleinerung der Spielplätze beraten wurde)

- 11.2. StOAR Müller berichtet über die Fachtagung "Kinderbetreuung der Zukunft" am 16.09.2006. Ergebnisse werden dem Vorschuss in der nächsten Sitzung vorgelegt.

- 11.3. Auf Nachfrage von GM Schüder berichtet Vorsitzende Haltern über die Tagung "Jugendhilfeplanung" des LK Frieslands. Es ist angedacht, die Sozialräume der Stadt unter bestimmten Aspekten zu prüfen.

- 11.4. RM Kathmann fragt nach der Inanspruchnahme des Mittagessens in den KiGä. (Anmerkung der Verwaltung: Insgesamt 45, davon 17 in Glarum, 16 in Oestringfelde und 12 in Schortens).